

Anordnung Nr. 2*
fiber die Zusammenarbeit
zwischen Handel und Produktion.

Vom 15. Juli 1961

§ 1

Die Ordnung über die Forderungsprogramme (Anlage 1 zu § 1 Ziff. 1 der Anordnung vom 15. Oktober 1960 über die Zusammenarbeit zwischen Handel und Produktion [GBl. II S. 427]) wird wie folgt geändert:

1. Die den Abteilungsleitern Handel und Versorgung der Räte der Bezirke und Kreise in den §§11 und 12 übertragenen Aufgaben sind vom Stellvertreter des Vorsitzenden des betreffenden Rates für Handel und Versorgung wahrzunehmen.
2. Der § 20 Abs. 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:
„Die Räte der Kreise und Bezirke stützen sich hierbei auf ihre Abteilungen Handel und Versorgung. Die Räte der Kreise stimmen sich mit den Räten der kreisangehörigen Städte und Gemeinden über 5000 Einwohner ab.“

§ 2

Die Ordnung über die Fachkollektive (Anlage 3 zu § 1 Ziff. 3 der Anordnung vom 15. Oktober 1960) wird wie folgt geändert:

1. Der § 10 Abs. 1 erhält folgende Fassung:
„Für die Bildung der Fachkollektive sind verantwortlich:

1. die Hauptdirektoren der Zentralen Warenkontore des Ministeriums für Handel und Versorgung für die zentralen Fachkollektive;

Z die Abteilungsleiter Handel und Versorgung der Räte der Bezirke für die Bezirks-Pachkollektive.“

2. Der § 11 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Die Fachkollektive sind beratende Organe der Zentralen Warenkontore des Ministeriums für Handel und Versorgung bzw. der Räte der Bezirke, Abteilung Handel und Versorgung.“

3. Der § 12 Abs. 1 erhält folgenden Zusatz:

„Ein Vorschlag zur Ablehnung von Importen wird mit der Bestätigung durch den Minister für Handel und Versorgung oder durch den von ihm hierzu besonders ermächtigten Funktionär wirksam. Vorschläge zur Ablehnung der Produktion haben keinen verbindlichen Charakter für die Produktions- und Handelsbetriebe, solange ihnen nicht entsprechend nachstehenden Bestimmungen von der Produktionsseite ausdrücklich zugestimmt wurde.“

§ 3

Diese Anordnung tritt am 1. August 1961 in Kraft.

Berlin, den 15. Juli 1961

Der Minister für Handel und Versorgung

I.V.: Dr. Jarowinsky

Staatssekretär und Erster Stellvertreter des Ministers

* Anordnung (Nr. 1) (GBl. II 1960 S. 427)

**Hinweis auf Verkündungen im P-Sonderdruck des Gesetzblattes
der Deutschen Demokratischen Republik**

Sonderdruck Nr. P 1906

Preisverordnung Nr. 1403/1 vom 28. April 1961 — Elektro-medizinische Erzeugnisse und Röntgeneinrichtungen — (Warennummern 36 70 00 00, außer 36 71 00 00)

Sonderdruck Nr. P 1909

Preisverordnung Nr. 1840/1 vom 28. April 1961 — Lieferung und Montage von Hochspannungs-Freileitungen — (Warennummer 00 00 00 00)

Sonderdruck Nr. P 1912

Preisverordnung Nr. 877Д vom 28. April 1961 — Holzsparende Dachkonstruktionen — (Warennummern 54 27 21 00, 54 27 22 00, 54 27 23 00, 54 27 24 00)

Sonderdruck Nr. P 1913

Preisverordnung Nr. 1385/1 vom 28. April 1961 — Nicht getypte Tischlereierzeugnisse - (Warennummern 54 21 60 00, 54 2190 00, 54 22 40 00, 54 22 99 00, 54 23 00 00, 54 25 00 00, 54 26 00 00, 54 27 10 00)

Sonderdruck Nr. P 1922

Preisverordnung Nr. 754/2 vom 24. Februar 1961 — Stanzmaschinen, Präge-, Glat^ und Vergoldepressen — (Warennummern 32 66 28 00, 32 66 29 00, aus 32 69 68 00)

Diese P-Sonderdrucke sind zu beziehen **nur** unter Angabe der **P-Nummer** beim **Zentrak-**
Versand Erfurt, Erfurt, Anger 37/38, Telefon: 5451, **sowie** **Barkauf von Einzelnummern**
in der Verkaufsstelle des Verlages, Berlin C2, Roßstraße 6